

Die Fluggesellschaft wurde 1937 unter dem Namen Trans-Canada Air Lines gegründet und 1964 auf Air Canada umgetauft. Sie zählt auf Grund ihrer umfangreichen Tätigkeit einschließlich auf dem Frachtsektor, zu den zehn größten Luftverkehrsgesellschaften der Welt und beschäftigt rund 20 000 Personen.

Kurznachrichten

- Wie die Bundesministerin für das Fernmeldewesen, Jeanne Sauvé und ihr französischer Kollege Norbert Segard unlängst in einem gemeinsamen Kommuniqué bekanntgaben, wird Kanada sich an Experimenten mit dem französisch-deutschen Sinfonie-Satelliten beteiligen, wofür Kanada und Frankreich gemeinsam Versuche ausarbeiten werden.
- Rund 250 venezolanische Studenten vervollkommen gegenwärtig mit Hilfe von Stipendien ihre wissenschaftliche und technische Ausbildung in Kanada. Die Carleton-Universität in Ottawa hat sich bereit erklärt, die Mittel für einen Sonderkurs in Englisch für 50 spanischsprechende Studenten bereitzustellen, die gleichzeitig auch wissenschaftlichen Unterricht erhalten sollen, um sie auf das Studium in dem von ihnen gewählten Fach vorzubereiten.
- Wie Bundesverkehrsminister Otto Lang kürzlich bekanntgab, ist bereits Anfang 1977 mit Empfehlungen zur Verlagerung eines Teils der Inlandsflüge vom stark überlasteten Flughafen Dorval nach Mirabel zu rechnen. Ursprünglich war dies erst für die 2. Ausbaustufe des vor einem Jahr eingeweihten neuen Flughafens bei Montreal vorgesehen, weil man ein starkes Wachstum des internationalen Flugverkehrs erwartet hatte, das auf Grund von sprunghaft ansteigenden Treibstoffkosten, Inflation, erhöhten Löhnen und Gehältern und der stagnierenden Weltwirtschaft ausblieb.
- Im Oktober wurde in den Port Weller Dry Docks in Ontario das vermutlich erste Eisbrecherfrachtschiff der Welt für schweres Eis feierlich auf Kiel gelegt. Der 28 000 t-Massengutfrachter "Arctic" wird 1978 im Polarmeer-Archipel den Dienst aufnehmen, das den normalen Frachtern während der größten Zeit des Jahres unzugänglich ist. Die "Arctic", deren Baukosten auf 39 Mio \$ veranschlagt werden, wird diesem Übel abhelfen. Von Ihrem Einsatz zum Transport von Rohstoffen aus der Arktis und im Überseehandel erwartet man sich neue Erkenntnisse in der Eisbrecherfrachtschifffertechnologie.
- Kanadas Botschafter bei den Vereinten Nationen, W.H. Barton überreichte kürzlich dem Koordinator für die Hilfe für Kap Verde, Indochina und Sambia einen Scheck über 250 000 \$ für das Sonderkonto "Humanitäre Indochinahilfe". Diese Spende war Kanadas Reaktion auf einen Antrag, den Laos bei den VN auf Finanzierung dringend benötigter medizinischer Grundausrüstung und Vorräte gestellt hatte, welche die Weltgesundheitsorganisation auf dem Weltmarkt einkaufen sollte.
- Wie soeben verlautet, wird Air Canada die Charterpreise für Linienflüge auf Flugkarten nach Frankreich und Deutschland ausdehnen.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.